

[18400.] Durch wiederholt nöthig gewordene Vergrößerungen der Auflage des meinen juristischen und historischen Zeitschriften: **Seuffert's, J. A., Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten.**

Vierteljahrsschrift, kritische, für Gesetzgebung u. Rechtswissenschaft. Hrsg. v. A. Brinz u. J. Bözl.

Zeitschrift f. Gerichtspraxis u. Rechtswissenschaft. Ausgabe für Deutschland. Hrsg. v. M. Stenglein.

— do. Ausg. f. Bayern.

Zeitschrift, historische. Hrsg. v. Heinrich v. Sybel.

beigegebenen

Literarischen Anzeigers

sehe ich mich veranlaßt, den Insertionspreis von 50 auf 60 s pr. durchlaufende Petitzeile zu erhöhen. Die Auflage, welche der wirklichen Abonnentenzahl auf obige Zeitschriften, nicht der Auflage, in welcher dieselben gedruckt werden, entspricht, beträgt gegenwärtig 6000 Exemplare.

Ich bitte, von vorgenannter Preisänderung gef. Vormerk zu nehmen und zeichne

hochachtend

München, den 28. April 1879.

R. Oldenbourg,
Verlagsbuchhandlung.

Change-Insertate.

[18401.]

Zur Aufnahme von Change-Insertaten empfehlen wir die in unserm Verlage täglich (auch Sonntags) erscheinende

Westfälische Provinzial-Beitung.

Die Insertionen in derselben sind von bestem Erfolg und zwar deshalb, weil die „Westfälische Provinzial-Beitung“ als einziges liberales Organ des Reg.-Bez. Münster vorzugsweise in den gut situirten Schichten der Bevölkerung der Provinz eine weite Verbreitung hat.

Wir bitten um gef. Uebersendung Ihrer resp. Insertate und werden wir Ihnen nach erfolgtem Abdruck Belagsnummern sowie unsere Insertate zusenden.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., den 19. April 1879.

E. C. Brunn's Verlag.

[18402.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seherinnenschule des Lette-Vereins
in Berlin S. W.,
Ritterstraße 47,

zur Anfertigung sämtlicher Druckerarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.
Calculationen erfolgen umgehend franco.

Bibliothek-Verkauf.

[18403.]

Circa 1000 Bände neuester belletristischer Werke in gut erhaltenen Einbänden sind um billigen Preis zu verkaufen durch die Buchhandlung von **Joseph Weiß** in Alzey.

Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.

[18404.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St.	145 <i>M.</i>
à 800 " " "	à 100 "	210 "
à 1000 " " "	à 100 "	250 "

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

[18405.] In kurzer Zeit erscheint:

Antiquar. Katalog Nr. 55.
Medicin und Naturwissenschaften.
Ca. 2500 Nrn.

Das Verzeichniß enthält vornehmlich große Suiten von Zeitschriften, sowie neuere und neueste als auch ältere, z. Th. höchst seltene und gesuchte Monographien aus den Disciplinen: Anatomie, Physiologie, Zoologie, Anthropologie, Entwicklungsgeschichte, Darwinismus. — Ferner eine bedeutende Sammlung großer und sehr kostbarer botanischer Werke. Rabatt 15%.

Ich bitte schon jetzt um Angabe des Bedarfs.

Jena, 22. April 1879.

O. Deistung's Buchhdlg.

Recensionen und Inserate

[18406.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden konservativen

Neuen Erfurter Beitung

die beste entsprechende Verwendung.

Insertionspreis für die viergespaltene Zeile 15 s, bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

Zur Zahlungsliste.

[18407.]

Ueberträge gestatte ich, wie alljährlich, auch diese Ostermesse nicht, und erwarte Zahlung des vollen Saldo.

Essen, im April 1879.

G. D. Bädeler,

Mitglied des Allg. freien Verlegervereins.

Methode Toussaint-Langenscheidt.
[18408.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein daraufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) Mark für beide Curse nur dann eintritt, wenn Cursus II.:

a) entweder zugleich mit Cursus I., oder
b) sofort nach Empfang eines auf einmal bezogenen I. Cursus entnommen wird, oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe — das Honorar von 27 Mark Ihnen auf einmal im voraus entrichtet u. somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

J. Norroschewik,

Kunsthandlung in Leipzig,

[18409.] empfiehlt zu Fabrikpreisen:

Reißzwecken

mit gehärteten, durch ein neues Verfahren vom Kopf untrennbar gemachten Stahlspitzen.

Musterarten à 30 s baar stehen zu Diensten.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein großes Lager deutscher, englischer und französischer Mal- und Zeichen-Utensilien für Künstler, Dilettanten und Schüler empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Keine Ueberträge!

[18410.]

Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschließlich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahres-Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

Ueberträge

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messagio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 9. April 1879.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[18411.] Den

Commissions-Verlag

einer nicht politischen Zeitschrift wünscht ein erfahrener Buchhändler (Berlin) zu übernehmen. Ev. Participationsgeschäft. Gef. Off. sub J. R. 785. beförd. die Annonc.-Exped. von Haasen-Stein & Vogler in Berlin S. W.

Verleger wird gesucht

[18412.] für ein französisches Lesebuch, welches den Titel „Chrestomathie clasico-française“ erhalten könnte.

Gef. Zuschriften werden mit der Bezeichnung A. W. 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.